Prokop

Die Grenzen der Dopingverbote

Doping im Sport ist spätestens seit dem Fall Baumann auch zum Gegenstand juristischer Auseinandersetzungen geworden. Die grundlegende Frage, ob die Sportverbände überhaupt Dopingverbote aussprechen dürfen und welche Grenzen ihnen dabei gesetzt sind, ist jedoch erstaunlicherweise noch nicht diskutiert worden. Die Untersuchung zeigt, daß die Verbandsautonomie den Sportverbänden zwar die Kompetenz gibt, Dopingverbote zu erlassen; als Teil der Privatautonomie unterliegt die Verbandsautonomie aber den Schranken staatlichen Rechts (z.B. durch den Grundsatz von Treu und Glauben oder die Treue- und Fürsorgepflicht gegenüber den Athleten). Als Folge dieser Schranken sind – wie Prokop im weiteren genau erläutert – nur solche Verbote zulässig, die für den Verbandszweck Schutz der Chancengleichheit, für die Gesundheit der Athleten oder das Ansehen der Sportart erforderlich, geeignet und dem Sportler zumutbar sind. Das Werk richtet sich an Sportverbände, Spitzensportler und ihre Rechtsberater sowie die Rechtsprechung und soll auch zu einer Versachlichung der öffentlichen Debatte führen. Dr. iur. Clemens Prokop ist Vizepräsident des Deutschen Leichtathletikverbandes und seit 1999 Mitglied der Anti-Dopingkommission der IAAF.



50,00 €
46,73 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783789069680
Medium: Buch
ISBN: 978-3-7890-6968-0
Verlag: Nomos
Erscheinungstermin: 16.11.2000
Sprache(n): Deutsch
Auflage: 1. Auflage 2000
Produktform: Kartoniert
Gewicht: 456 g
Seiten: 315
Format (B x H): 154 x 231 mm

Kundenservice Verlag Dr. Otto Schmidt KG
Neumannstraße 10, 40235 Düsseldorf | kundenservice@otto-schmidt.de | 0221-93738-997 (Inland)